

PROGRAMM

Aufbau von Monitoringsystemen in Hochschulnetzwerken: Erfahrungen, Gelingensbedingungen und Herausforderungen

Eine Expertentagung des Projekts „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ in Zusammenarbeit mit der Universität Bremen.



12. und 13. Juni 2019

Universität Bremen
GW2, Raum B3009 (Großer Studierraum),
Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen

Einführung & Zielsetzung

Als Folge der Vielfalt an Reformprozessen im Hochschulwesen ist der Bedarf an harten Daten aus den Hochschulen stark gestiegen. Steuerungsrelevante Daten sind eine wichtige Voraussetzung für Hochschulpolitik, -verwaltung und -planung. Weitergehende Anforderungen an den Bereich der Datenverarbeitung und -analyse ergeben sich auch aus der gestiegenen Eigenverantwortlichkeit der Hochschulen für die Qualitätssicherung ihrer Studiengänge im Zuge der Systemakkreditierung.

Vor diesem Hintergrund haben Hochschulen, Fakultäten und Fachbereiche begonnen, ihre Studiengänge im Hinblick auf den Studienerfolg mit Hilfe von Monitoring-Verfahren und Begleitstudien systematischer zu analysieren und transparenter darzustellen. Ein hilfreiches Instrument dafür ist die Einführung einer Verlaufsstatistik, damit verlässliche Informationen zum Studienverlauf ganzer Kohorten von Studienanfängerinnen und -anfängern, insbesondere zum Studienabbruch, Studienfach- und Studienortswechsel sowie zum Prüfungserfolg und Studienfortschritt, gewonnen werden können. Hochschulen können so zeitnah relevante Daten auswerten, um eventuell bestehenden curricularen Verbesserungsbedarf zu ermitteln, den Aufbau von Frühwarnsystemen zu betreiben und gezielter Unterstützungsangebote für Studierende zu entwickeln. Viele Hochschulen führen daneben auch eigenständige Befragungen von Studierenden und Lehrenden durch, die ebenso dem Ziel einer Optimierung ihrer Studiengänge dienen, oder sie nutzen dazu entsprechende Daten bundesweiter oder regionaler Untersuchungen.

Studienverlaufsbetrachtungen standen als ein Instrument des Studierendenmonitorings im Fokus der Aufmerksamkeit einer Tagungsreihe des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts *nexus* der Hochschulrektorenkonferenz (HRK). Unter diesem Leitgedanken wurde eine vierteilige Veranstaltungsreihe zwischen 2015 und 2018 an der Freien Universität Berlin und den Universitäten in Bonn und Magdeburg durchgeführt, um die Hochschulen in einen intensiven Austausch über Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Instrumente im Studiengangs-Monitoring zu bringen. Vor dem Hintergrund gelungener Praxisansätze wurde gefragt, welche empirischen Daten in den Hochschulen in welcher Weise im Qualitätsmanagement, für die Weiterentwicklung von Studiengängen und der Lehre sowie für die Legitimation nach außen sinnvoll verwendet werden können. Die Tagungsdokumentationen geben Aufschluss über die Erfahrungen verschiedener Hochschulen mit der Umsetzung studienverlaufsbezogener Analyseverfahren.

Ziel dieser fünften Veranstaltung ist es, Hochschulnetzwerke mit im Aufbau befindlichem Studierendenmonitoring in Österreich, den Niederlanden und Deutschland zu identifizieren und sich über ihre ersten Erfahrungen, Gelingensbedingungen und Herausforderungen in der Netzwerkbildung, in Transfer- und Kooperationsfragen sowie in der standortbezogenen Integration in hochschulische Prozesse auszutauschen. Wie viel Homogenität und wie viel Heterogenität verträgt die Qualitätsentwicklung in solchen Netzwerken?

Die Veranstaltung richtet sich an für Lehre und Studium verantwortliche Mitglieder von Hochschulleitungen und Dekanaten, an zuständige Hochschulangehörige aus der Studiengangsentwicklung und dem Qualitätsmanagement sowie insbesondere an Lehrende, die mit dem Studiengangs-Monitoring beschäftigt sind.

Mittwoch, 12. Juni 2019

ab 10:30 Uhr	ANMELDUNG & EMPFANG MIT KAFFEE
11:00 Uhr	BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG Prof. Dr. Thomas Hoffmeister, Universität Bremen
11:30 Uhr	IMPULS DIE ZUSAMMENARBEIT IM QUALITÄTSMANAGEMENT IN EINEM HOCHSCHULVERBUND: OPTIONEN UND HERAUSFORDERUNGEN Univ.-Prof. Dr. Uwe Schmidt, Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit anschließender Diskussion im Plenum
12:30 Uhr	MITTAGSPAUSE
13:30 Uhr	IMPULSE STUDIERENDENMONITORING IM VERBUND NORDDEUTSCHER UNIVERSITÄTEN: ERFAHRUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN Christian Weißels, Universität Bremen STUDIERENDENMONITORING IM PROJEKT KENNDATENNETZWERK: ERFAHRUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN Stefan Krüger, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Imke Fehsel, Hochschule Düsseldorf mit anschließender Diskussion im Plenum
15:30 Uhr	PAUSE
16:00 Uhr	IMPULS AUFBAU VON ECTS-MONITORINGSYSTEMEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN: ERFAHRUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN Dr. Thomas Wotschke, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen KOMMENTARE Prof. Dr. Aloys Krieg, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Thorsten Krause, Fachhochschule Dortmund mit anschließender Diskussion im Plenum
18:30 Uhr	GEMEINSAMES ABENDESSEN Café Unique, Enrique-Schmidt-Straße 7 (Uni-Campus)

Donnerstag, 13. Juni 2019

ab 08:30 Uhr	EMPFANG
09:00 Uhr	IMPULS (in Englisch) THE DUTCH AND GRONINGEN EXPERIENCES WITH STUDENT MONITORING Jasper van de Kamp & Dr. Jules M. van Rooij, Rijksuniversiteit Groningen followed by a discussion
10:30 Uhr	PAUSE
10:45 Uhr	IMPULS ERFAHRUNGEN MIT STUDIERENDENMONITORING IN ÖSTERREICH: ZUM UMGANG MIT DER VIELFALT DER STUDIERENDEN IM PROJEKT STUDMON DER UNIVERSITÄT GRAZ Andreas Raggautz, Karl-Franzens-Universität Graz mit anschließender Diskussion im Plenum
12:00 Uhr	LESSONS LEARNED: GELINGENSBEDINGUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN AN EINE QUALITÄTSGESICHERTE HOCHSCHULZUSAMMENARBEIT AUSTAUSCH & DISKUSSION Prof. Dr. Thomas Hoffmeister, Universität Bremen
12:45 Uhr	MITTAGSIMBISS

Tagungsmoderation: Dorothee Fricke, Hochschulrektorenkonferenz

Anfahrt



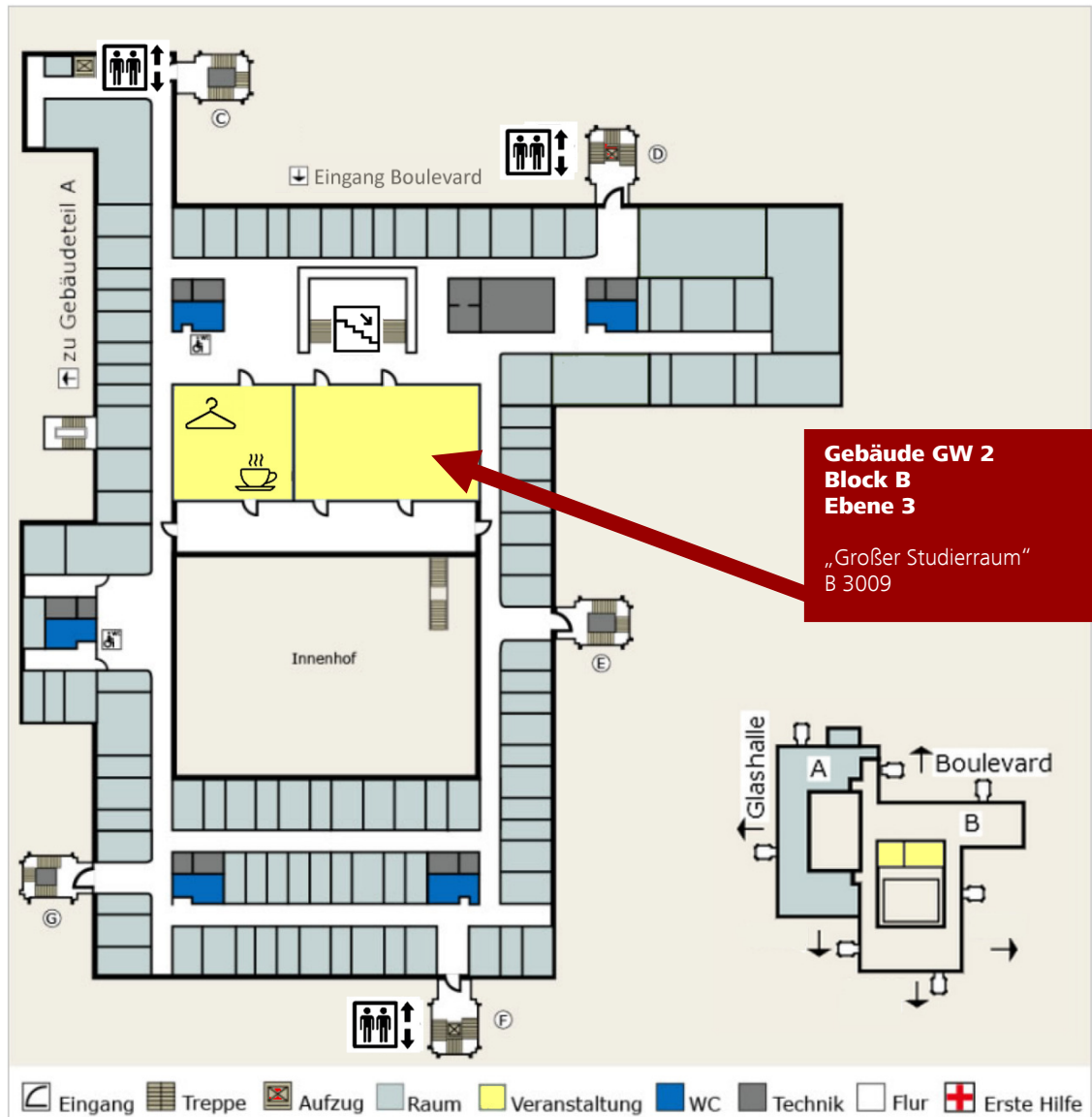
1. Mit Flugzeug / mit Bus und Bahn

Ab Flughafen Bremen sowie ab Hauptbahnhof Bremen fährt die Straßenbahnlinie 6 direkt zur Universität (Rtg. „Bremen Universität-Nord“). Ausstieg Haltestelle „Universität-Zentralbereich“ (ab Flughafen 22, ab HBF 12 Stationen, Fahrtdauer ab Flughafen 31 und ab HBF 14 Minuten, Ticketpreis jeweils 2,80 €). Sie begeben sich in die Glashalle vis-à-vis der Haltestelle. Der „Große Studierraum“ liegt im dritten Stock des Gebäudes GW2, das direkt hinter dem gläsernen Eingangsbereich („Glashalle“) liegt. Der Weg zum „Großen Studierraum“ ist ausgeschildert.

2. Mit dem PKW

Sie verlassen die Autobahn A27 an der Abfahrt Universität Bremen und fahren auf dem Zubringer bis zur Universitätsallee. Hier biegen Sie rechts ab und fahren 500m bis zur Enrique-Schmidt-Straße. In diese biegen sie rechts ab und parken links auf dem Parkplatz (Gebühr 1,00 €/Tag). Den Weg zum Gebäude GW2 lesen Sie oben unter 1.

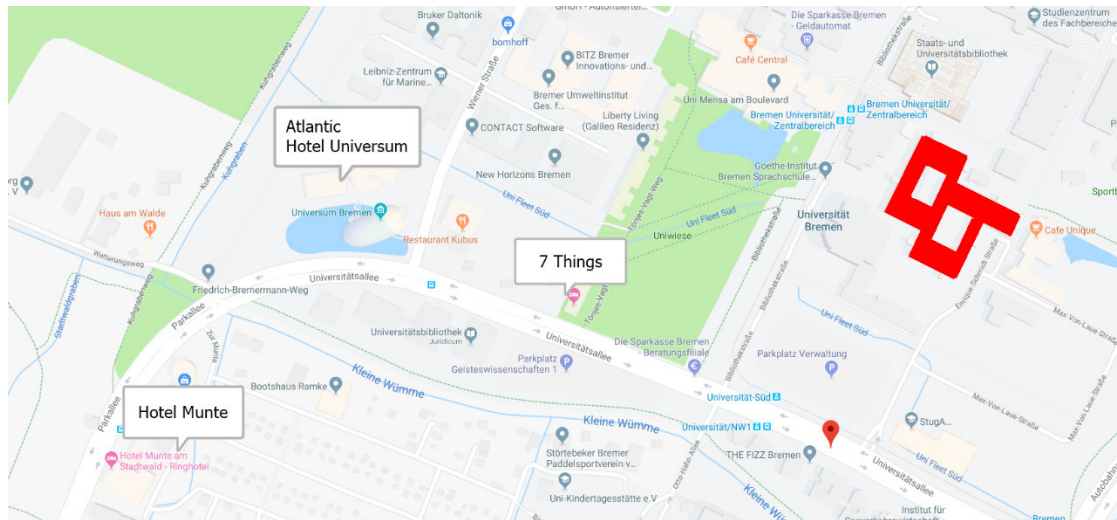
Raumplan



Sie erreichen den „Großen Studierraum“ über den Haupteingang des Gebäudes „GW2“ der Universität Bremen, die sogenannte „Glashalle“. Der Weg durch den Block A bis zum 3. Obergeschoss des Blocks B ist ausgeschildert.

Block B des Gebäudes GW2 kann auch direkt vom Boulevard aus betreten werden. Auch dieser Weg wird ausgeschildert sein.

Übernachtungen



Nach Erhalt Ihrer Teilnahmebestätigung können Sie in Bremen Ihre Unterkunft buchen. Wir listen nachfolgend eine unverbindliche Auswahl von sechs Hotels auf; neben den drei in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort in der Bibliothekstraße 1 liegenden Hotels (siehe Karte) noch drei weitere Häuser in der Nähe des Hauptbahnhofs.

In zwei Hotels konnten wir Abrufkontingente reservieren, die Sie über das Kennwort „HRK“ beim jeweiligen Hotel buchen können:

- **Hotel 7Things **** (550 m entfernt): Abrufkontingent „HRK“: 68,50 € EZ ÜF
Universitätsallee 4, 28359 Bremen, Tel.: 0421 696 77 377, E-Mail: info@7things-hotel.de
www.7things-hotel.de
- **Hotel Atlantic Universum ***** (750 m entfernt): Abrufkontingent „HRK“: 89,00 € EZ ÜF
Wiener Straße 4, 28359 Bremen, Tel.: 0421 944 888 535, E-Mail: reservierung.ahu@atlantic-hotels.de
www.atlantic-hotels.de/Bremen/Universum
- **Hotel Munte am Stadtwald ****** (1.200 m entfernt). Zimmerpreis: 98,00 € EZ ÜF (ohne Gewähr)
Parkallee 299, 28213 Bremen, Tel.: 0421 220 20, E-Mail: info@hotel-munte.de
www.hotel-munte.de

In der Nähe des Bremer Hauptbahnhofs, der über die Linie 6 direkt mit der Universität Bremen verbunden ist, liegen ebenfalls mehrere Hotels (unverbindliche Auswahl, Preise ohne Gewähr):

- **Prizeotel Bremen-City **** (600 m vom HBF). Zimmerpreis: 70,00 – 73,00 € EZ ÜF
Theodor-Heuss-Allee 12, 28215 Bremen, Tel.: 0421 59 49 94 01, E-Mail: hello@prizeotel.com
www.prizeotel.com/de/hotel-bremen/
- **Star Inn Hotel Premium Bremen Columbus, by Quality ***** (250 m vom HBF). Zimmerpreis: 84,00 € EZ ÜF
Bahnhofsplatz 5-7, 28195 Bremen, Tel.: 0421 30 120, E-Mail: bremen.columbus@starinnhotels.com
<https://starinnhotels.com/star-inn-hotel-premium-bremen-columbus-by-quality/>
- **Intercity Hotel Bremen ****** (80 m vom HBF). Zimmerpreis: 66,40 – 83,00 € EZ ÜF
Bahnhofsplatz 17-18, 28195 Bremen, Tel.: 0421 160 30, E-Mail: reservation@bremen.intercityhotel.de
www.intercityhotel.com/hotels/alle-hotels/deutschland/bremen/intercityhotel-bremen

Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten,
Studienerfolg verbessern
Ahrstraße 39
53175 Bonn

Universität Bremen
Konrektor für Lehre und Studium
Verwaltungsgebäude (VWG)
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen

Programm

Dr. Peter Zervakis | Christian Schmollinger
+49 (0)228 887 -190 | -202
zervakis@hrk.de | schmollinger@hrk.de

Prof. Dr. Thomas Hoffmeister
+49 (0)421 218 -60030
kon2@vw.uni-bremen.de

Organisation

Jens Marquardt | Barbara Kleinheidt
+49 (0)228 887-108 | -106
marquardt@hrk.de | kleinheidt@hrk.de

Julia Pundt
+49 (0)421 218 -60116
julia.pundt@vw.uni-bremen.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung